

EUMETRYS, MESSGERÄTE FÜR HALBLEITERHERSTELLER IN EUROPA

Von den Partnern der Zeitschrift Challenges am 11/03/2022 um 09:00 Uhr. 5 Minuten Lesezeit.

Die Halbleiterindustrie verzeichnet in Europa ein exponentielles Wachstum. Die Firma Eumetrys ist auf diesen Bereich spezialisiert und verkauft Messgeräte, die bei der Herstellung dieser elektronischen Chips verwendet werden. Damit sichert sie auch langfristig die Zukunft des Unternehmens.



Seit 2012 hat sich Eumetrys auf die Installation und Inbetriebnahme von Messgeräten für Halbleiter spezialisiert.

Diese Bauteile, die in unseren Telefonen, Computern, aber auch in unseren Kühlschränken oder Autos zu finden sind, sind kaum bekannt, da sie mikroskopisch klein sind und diese einer sehr komplexen Produktion unterlaufen.

Dieses zu 100 % französische KMU bietet einen umfassenden Service, vom Verkauf der Geräte bis zu ihrer Installation, einschließlich Reparatur, Kundendienst und Benutzerschulungen. Die Arbeit besteht darin, den Produktionsprozess elektronischer Chips zu messen, um so festzustellen, ob diese funktionsfähig sind oder nicht.

Dies ist ein vielversprechender Industriezweig, der seit zwei Jahren exponentiell gewachsen ist. Die Covid-19-Pandemie mit ihren Einschränkungen und die Zunahme der Home-Office

Arbeit haben zu einer hohen Nachfrage nach elektronischen Produkten geführt, was wiederum Engpässe in der gesamten Lieferkette zur Folge hatte. Dies hat dazu geführt, dass die Unternehmen Schwierigkeiten haben die benötigten Fachkräfte zu finden, um die von ihren Kunden gewünschte Arbeit zu erledigen.

Ein Industriemarkt, der sich gut entwickelt, sowohl durch die Unterstützung aus der Politik als auch durch den Wunsch Europas in diesem strategischen Industriesektor unabhängig zu sein.

Abgesehen von diesen logistischen Problemen hat sich die Pandemie als Segen für die Halbleiterindustrie und insbesondere für Eumetrys erwiesen, deren Umsatz im Jahr 2020 um 80% und im Jahr 2021 um weitere 35% steigern konnte. Ein Trend, der sich nicht abschwächen dürfte, da der Mangel und damit die hohe Nachfrage voraussichtlich auch in den nächsten zwei bis drei Jahren anhalten wird. Mit dem Bau zahlreicher neuer Fabriken in ganz Europa boomt die Nachfrage nach Halbleitern.

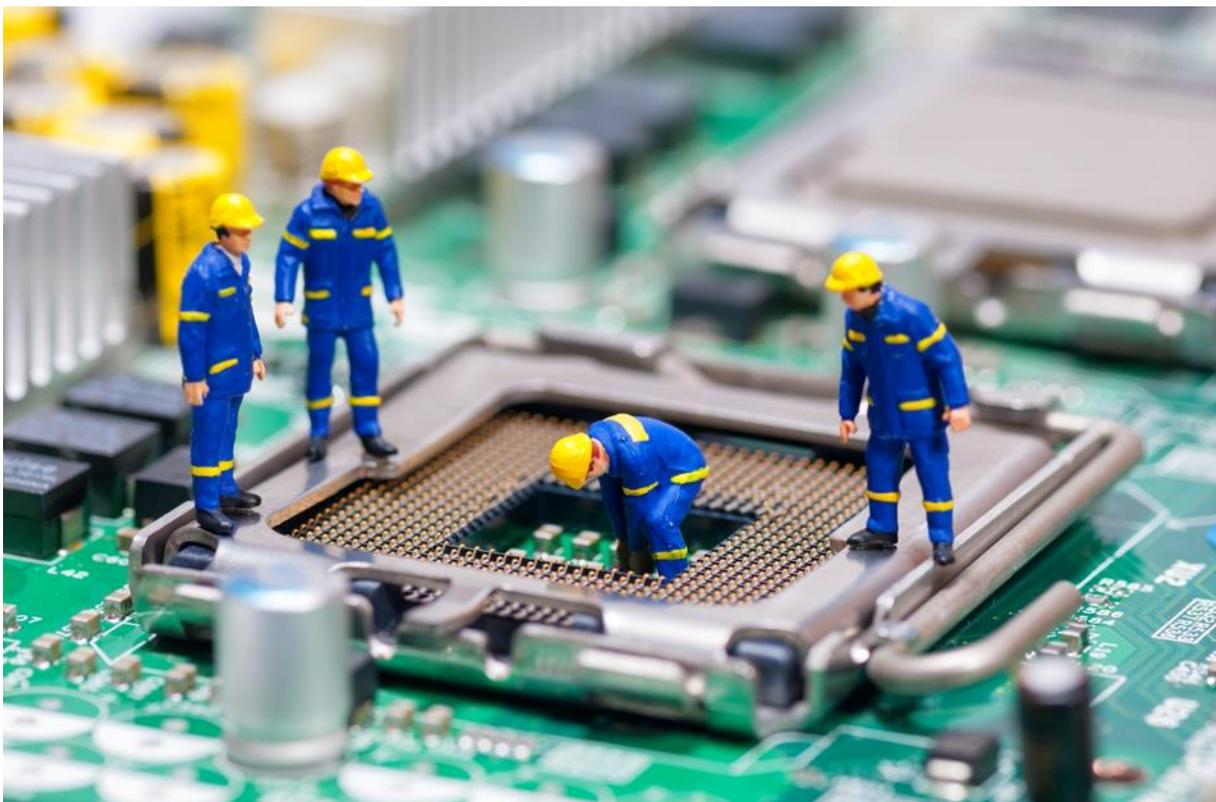
Inzwischen arbeitet Eumetrys mit allen großen Unternehmen der Halbleiterindustrie zusammen, wie z.B. Bosch, Infineon oder STMicroelectronics. Aber auch mit kleineren, spezialisierten Unternehmen, wie CEA-LETI, Qualcomm oder X-FAB, die einen großen Teil des Umsatzes ausmachen.



Erhaltung des Unternehmens

Für Yannick Bedin, Geschäftsführer und Gründer von Eumetrys, ist die derzeitige Situation eine Chance, aber die zukünftigen Konsequenzen sollten nicht übersehen werden: "Wir haben das Wachstum in dieser Zeit recht gut gemeistert, aber die Frage ist, wie wir die damit verbundenen Risiken in den Griff bekommen. Dafür gibt es keine Garantie, und wir rechnen mit einer möglichen Rückentwicklung. Deshalb müssen wir unsere Tätigkeiten ausbauen, damit wir nicht nur von diesen starken Wachstumsperioden abhängig sind". Trotz der Schwierigkeiten die der Halbleitermarkt erfahren kann, möchte der Unternehmer vor allem die Reaktionsfähigkeit seines Unternehmens erhöhen.

Daher hat Eumetrys vor zwei Jahren ein Wartungsangebot für die Industrieroboter seiner Kunden eingeführt. Dieser Austausch- und Reparaturservice machen heute 20 % des Umsatzes aus. Das in Grenoble ansässige KMU macht sich auch das Problem des Austauschs alter Geräte zunutze. "Seit der letzten Wirtschaftskrise im Jahr 2008 ist Europa bei der Erneuerung seiner Anlagen in Rückstand geraten. Heute haben wir es mit Kunden zu tun, die von Europa dazu gedrängt werden, ihre Produktionskapazitäten zu erhöhen, die aber auch ihre alten Anlagen beibehalten wollen. Das bedeutet, dass die Nachfrage noch mehr an Bedeutung gewinnt", erklärt Yannick Bedin.



Ein KMU im weiteren Wachstum

Immer auf der Suche nach neuen Entwicklungsmöglichkeiten beschloss Eumetrys, in Grenoble eine Werkstatt zu eröffnen, die sich auf die Reparatur von „Load Ports“ spezialisiert ist. Eine

zuverlässige und nachhaltige Lösung, um die Bedürfnisse der Kunden reaktiv und effizient zu bedienen. Dieses Angebot trägt auch dazu bei, den CO₂- Ausstoß der Hersteller zu verringern, indem es die Lebensdauer ihrer Geräte verlängert. Aus diesem Grund stellt Eumetrys in der Region Grenoble momentan Mitarbeiter (vor allem als Wartungstechniker) ein.

EUMETRYS arbeitet auch daran, dank eines Netzes ausgewählter Partner, sein Angebot an technologischen Alternativen zu OEM-Produkten zu erweitern, um seinen europäischen Kunden die Möglichkeit zu geben, ihre Betriebskosten zu optimieren und damit ihre Wettbewerbsfähigkeit zu steigern.

Schließlich plant EUMETRYS die Entwicklung eigener Messgeräte und sucht derzeit nach Partnern für den Forschungs- und Entwicklungsteil seiner Projekte.

Als der Konzern, für den er arbeitet, im Jahr 2012 beschließt, eine Produktlinie einzustellen, ergreift Yannick Bedin die Gelegenheit und führte diese Tätigkeit selbst weiter. Zehn Jahre später hat sein unternehmerisches Projekt eine außergewöhnliche Dimension angenommen und zeigt auch, wie wichtig es ist zu wissen, wie man seine eigenen Aktivitäten erneuert, um die Beständigkeit eines Unternehmens zu gewährleisten...

Die derzeitige Knappheit an elektronischen Chips hat die Halbleitertechnologie ins Blickfeld gerückt. Die breite Öffentlichkeit, der Hauptnutzer dieser Bauteile, hat damit einen Markt entdeckt, der bisher weitgehend unbekannt war. Dies könnte es dem Staat und Europa ermöglichen, die Knappheit zu überwinden und so die derzeitige Produktion in Europa zu verdoppeln. Der Halbleitersektor wird wieder strategisch für die europäische Union und ein ganzes Ökosystem muss sich anpassen. Für Eumetrys wäre dies eine echte Chance und würde die Zukunft des Unternehmens ein wenig sicherer machen.

Challe-redaktion